

## Aktuelle Ausschreibungen, Veranstaltungen und Informationen

Gemeinsamer Newsletter von Forschungsservice, International Office, Transferbüro und ZLI  
vom 23. Juli 2024

### Externe Ausschreibungen

#### 1. Forschungsverbund „Einsatz Künstlicher Intelligenz im Justizsystem“ (Daimler und Benz Stiftung)

Im Mittelpunkt des Forschungsverbundes soll die Frage stehen, welche Herausforderungen die Unterstützung durch lernfähige Sprachsysteme für die Akzeptanz und Akzeptabilität des Justizsystems mit sich bringt und wie diese zu bewältigen sind. Der interdisziplinäre Forschungsverbund, der idealerweise relevante fächerübergreifende Forschungsperspektiven verbindet, sollte für absehbare Anwendungsszenarien Chancen, Risiken und Folgen prognostizieren, analysieren und bewerten. Darüber hinaus sollten Vorschläge zur Gestaltung der Anwendungen und der Transformationsprozesse erarbeitet werden. Die Stiftung stellt hierfür einen Betrag in Höhe von bis zu 1,5 Millionen Euro für maximal drei Jahre zur Verfügung.

Deadline Antragskizze: **31. August 2024**

Weitere Informationen: <https://www.daimler-benz-stiftung.de/cms/de/forschen/ladenburger-kollegs/aktuelle-ausschreibung-fuer-einen-forschungsverbund-einsatz-kuenstlicher-intelligenz-im-justizsystem.html>  
[Ansprechpersonen im Forschungsservice für Fakultäten und CATALPA](#)

#### 2. Projektförderung (Fritz Thyssen Stiftung)

Gefördert werden Vorhaben mit Bezug zu einem von 4 Themenbereichen: „Geschichte, Sprache & Kultur“ / „Bild–Ton–Sprache“ / „Staat, Wirtschaft & Gesellschaft“ / „Medizin und Naturwissenschaften“. Auch interdisziplinär angelegte Projekte werden von der Stiftung begrüßt. Für promovierte Nachwuchswissenschaftler\*innen bietet sich zudem die Möglichkeit, die eigene Stelle einzuwerben.

Nächste Antragsfrist: **1. September 2024**

Weitere Informationen: <https://www.fritz-thyssen-stiftung.de/foerderung/foerderarten/projektfoerderung/>  
[Ansprechpersonen im Forschungsservice für Fakultäten und CATALPA](#)

#### 3. Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftsenergie (BMBF)

Das BMBF fördert Projekte, die mittels interaktiven Formaten der Wissenschaftskommunikation Bürgern Einblicke in die neusten Erkenntnisse und Lösungsstrategien der Wissenschaft zu Zukunftstechnologien geben, die Bedeutung der Energiewende vermitteln und Räume für Austausch mit der Wissenschaft schaffen. Ziel sind Vorhaben der Wissenschaftskommunikation im

Themenfeld „Zukunftsenergie“ anzuregen, die besonders niedrigschwellige Beteiligungsangebote schaffen und in ihrer Wirkungsdimension vor allem dialogorientiert beziehungsweise partizipativ ausgerichtet sind.

Themenfelder, disziplinübergreifend und im Verbund unterschiedlicher Forschungsbereiche behandelt:

- a. Lösungen für die Energiewende: Forschung zu Zukunftstechnologien
- b. Energie im globalen Kontext: Geopolitische Perspektive
- c. Zukunft der Energie im Alltag: Partizipation und Bildung
- d. Transformationen in der Energieversorgung: Historische und gesellschaftliche Perspektive

Einreichungsfrist Projektskizzen: **4. September 2024**

Weitere Informationen:

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2024/07/2024-07-10-Bekanntmachung-Wissenschaftsjahr2025.html>

[Ansprechpersonen im Forschungsservice für Fakultäten und CATALPA](#)

#### **4. Vertrauen in Demokratie und Staat: Digitale Desinformation erkennen und abwehren (BMBF)**

Ziel der Förderung ist es, die Forschung, Entwicklung und Innovationskraft im Bereich des Erkennens und Abwehrens von Desinformation nachhaltig zu stärken sowie effektive Lösungen für den Umgang mit Desinformationskampagnen und digitaler Manipulation vorzubringen. Die Forschungsexpertise und gesellschaftliche Medienkompetenz sollen ausgebaut und der Transfer von Forschungsergebnissen in die Praxis befördert werden.

Beispiele für Forschungsthemen sind in den Bereichen Desinformation verstehen/ Desinformation erkennen, Desinformation vorbeugen und abwehren angesiedelt.

Einreichungsfrist Projektskizzen: **31. Oktober 2024**

Weitere Informationen:

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2024/07/2024-07-19-Bekanntmachung-Desinformation.html>

[Ansprechpersonen im Forschungsservice für Fakultäten und CATALPA](#)

#### **5. Data Reuse (VolkswagenStiftung)**

Die VolkswagenStiftung fördert die Aufbereitung von gesammelten Daten in von der Stiftung bereits geförderten Projekten, um diese Daten als Open Data in einem öffentlichen, nicht-kommerziellen Repositorium verfügbar machen können. Dafür werden Mittel in Höhe von bis zu 100.000 € zur Verfügung gestellt.

Antragsberechtigt sind Wissenschaftler\*innen, die derzeit von der Stiftung gefördert werden bzw. grundsätzlich bis vor 6 Monaten gefördert wurden. Der Corpus, der für den Data Reuse aufzubereitenden Daten, sollte sich grundsätzlich auf die von der Stiftung geförderten Forschungsdaten beziehen. Voraussetzung für eine Antragstellung ist, dass das Zielrepositorium für den Corpus feststeht und der Antrag zusammen mit dem Repositorium als Mit Antragsteller\*in eingereicht wird.

Antragstellung: **jederzeit**

Weitere Informationen:

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/data-reuse-zusaetzliche-mittel-fuer-die-aufbereitung-von-forschungsdaten>

[Ansprechpersonen im Forschungsservice für Fakultäten und CATALPA](#)

## Veranstaltung

### **Online-Seminar für Einsteiger\*innen "Projektmanagement in Horizon Europe" (KoWi)**

Am **7. und 10. Oktober 2024**, jeweils von **9:30 bis 12:30 Uhr**, wird erneut das beliebte Online-Seminar mit dem Titel „Auf geht’s zum neuen Horizont! – Grundlagen des Projektmanagements in Horizon Europe“ angeboten. Schwerpunkt der Veranstaltung ist die Vorstellung der grundlegenden Regeln des administrativen und finanziellen Projektmanagements in Horizon Europe. Es wird dabei auf relevante Vertragsdokumente wie das Grant Agreement und den Konsortialvertrag eingegangen und die Kostenkalkulation und -erstattung in den wichtigsten Programmlinien und Projekttypen erklärt. Außerdem wird über weitere relevante Aspekte wie z.B. Projektprüfungen oder die Verwertung von Projektergebnissen informiert.

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen, die aufeinander aufbauen. Es wird daher empfohlen an beiden Tagen teilzunehmen.

Details: [https://www.kowi.de/desktopdefault.aspx/tabid-39/1905\\_read-7653/date-6423/usetemplate-desktopdefault/](https://www.kowi.de/desktopdefault.aspx/tabid-39/1905_read-7653/date-6423/usetemplate-desktopdefault/)

Das Seminar eignet sich insbesondere für Einsteiger\*innen, steht aber auch erfahreneren Interessent\*innen offen, die ihr Wissen zum Projektmanagement in Horizon Europe auffrischen möchten.

Aufgrund des Mandates der Veranstalter richtet sich die Veranstaltung an Mitarbeiter\*innen deutscher öffentlicher Einrichtungen. Die Veranstalter behalten sich deshalb die Möglichkeit vor, Anmeldungen von Einrichtungen außerhalb der genannten Zielgruppe abzulehnen.

## Information

### **Expertise der Geistes- und SozialwissenschaftlerInnen gefragt (Europäische Kommission)**

Die Expertinnen und Experten sollen die Kommission bei der Begutachtung von Anträgen zu Verbundprojekten im Arbeitsprogramm 2025 in Horizont Europa. Interessenten können sich jederzeit über das Funding & Tenders Portal in die Expertendatenbank der Europäischen Kommission eintragen. Für die Tätigkeiten wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Bewerbungsfrist: **laufend bis 2027**

Weitere Informationen: <https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/work-as-an-expert>

Fragen beantwortet Ihnen gerne die in der Ausschreibung genannte Ansprechperson bzw. die ausschreibende Institution.

Zu übergreifenden Fragen wenden Sie sich gerne direkt an [Forschungsservice](#), [International Office](#), [Transferbüro](#) oder [ZLI](#)